

Die stv. Ausschussvorsitzende übernahm für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz des Ausschusses.

Abg. Hurnik erläuterte den Antrag seiner Fraktion und erinnerte an die in den vergangenen Jahren entwickelten Versorgungsstrukturen für Drogen- und Suchtabhängige im Rhein-Sieg-Kreis. Mit dem Drogen- und Suchtbericht solle über eine Beschreibung der Versorgungsstruktur hinaus Auskunft über Versorgung, Situation sowie Anzahl der Betroffenen und Nutzer der einzelnen Hilfeangebote gegeben werden. Auch solle der Bericht Grundlage für die Erstellung längerfristiger Präventionsstrategien sein und eine weitere Optimierung der Versorgungssituation im Rhein-Sieg-Kreis möglich machen. Er erwarte zusätzlich zu den Daten auch Handlungsanleitungen und Bewertungen der Angebote und damit eine fachliche Unterstützung für politische Entscheidungen.

Abg. Eichner erinnerte an die regelmäßigen ausführlichen Berichte des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes zur Drogen- und Suchtthematik im Rhein-Sieg-Kreis. Ein Bericht der Verwaltung könne seines Erachtens keine zusätzlichen Informationen liefern. Auf die Frage der Abg. Deussen-Dobstadt wies Ltd. KVD Allroggen darauf hin, dass mit den Leistungserbringern Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen geschlossen seien, für die die erforderlichen Mittel zur Verfügung stünden. Auf der Grundlage der Prüfungsvereinbarung finde als laufendes Geschäft der Verwaltung eine regelmäßige Qualitäts- und Kostenkontrolle statt, die eine Information des Ausschusses jedoch nicht ausschließe.

SKB Dr. Lamberty brachte seine Unterstützung für den Antrag der CDU-Fraktion insbesondere im Hinblick auf eine neutrale Bewertung der Versorgungssituation zum Ausdruck. Er rege jedoch eine knappe Berichtsform, vergleichbar dem Tätigkeitsbericht der Neubürgerbeauftragten, an.

Die stv. Ausschussvorsitzende ließ sodann über den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion abstimmen.

B.-Nr. 248/04 Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion mit der jährlichen Vorlage eines Drogen- und Suchtberichtes für den Rhein-Sieg-Kreis.

Abst.- **einstimmig, E. SPD**
Erg.: